

Du gehörst dazu.

Ich höre dir zu.

Ich rede gut über dich.

Ich geh ein Stück mit dir.

Ich teile mit dir.

Ich besuche dich.

Ich bete für dich.



DOMPFARREI
ST. BARTHOLOMÄUS
Frankfurt am Main

LEITBILD DER KITAS DER DOMPFARREI

LEITBILD DER KITAS DER DOMPFARREI ST. BARTHOLOMÄUS, FRANKFURT AM MAIN

ENTSTEHUNG

Unser Team hat einrichtungsübergreifend das vorliegende gemeinsame Leitbild der Kitas der Dompfarrei erarbeitet. Es beschreibt unsere wesentlichen Leitlinien für den täglichen Umgang miteinander, mit den Kindern und ihren Eltern, mit Kolleginnen und Kollegen und unseren Ansprechpartnern in allen Arbeitsbereichen. Unser Leitbild ist anhand von sieben Aussagen – den Werken der Barmherzigkeit für heute – formuliert und beschreibt die praktische Konsequenz unserer gemeinsamen Werte. Jede pädagogische Arbeit ist von Veränderung geprägt und wird durch Reflexion und Evaluation weiterentwickelt. So soll auch unser Leitbild wirken: An ihm messen wir uns, versichern uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und finden Ansporn für unsere Weiterentwicklung.

LEITBILD

Du gehörst dazu

Wir wollen in bewusster täglicher Übung ein Miteinander entstehen lassen, in dem aus vielen ein starkes und buntes EINS werden kann. Diese Einheit in Vielfalt schaffen wir, indem wir uns vorurteilsfrei aufeinander einlassen, uns öffnen und feinfühlig auf die Bedürfnisse unserer Mit-Menschen eingehen. Jede und jeder ist hierbei eingeschlossen, denn Du gehörst dazu, so wie Du bist.

Ich höre Dir zu

Dem anderen einfach einmal zuhören und Zeit haben, zuhören zu können, ist in unserem hektischen Alltag nicht selbstverständlich. Wir wollen uns in unserer täglichen Arbeit füreinander öffnen und Zeit füreinander nehmen. Wir wollen einander verstehen, um uns kennenzulernen, denn wir sind neugierig aufeinander. Ebenso teilen wir im Zuhören Sorgen und Freude, denn Du bist mir wichtig.

Ich rede gut über Dich

Ich rede gut über Dich, weil Du gut bist. So wie Du bist, bist Du von Gott gewollt. Das ist unsere Überzeugung. Daher nehmen wir unsere Mitmenschen, wie sie sind, sehen das Gute ineinander und reden gut miteinander. Im Umgang mit den Kindern bedeutet dies: Ich rede gut über Dich in unserem gemeinsamen Gespräch und nicht, indem ich Dich – etwa im Gespräch mit Deinen Eltern – ausblende. Wenn uns diese Haltung gelingt und wir unsere Gefühle zulassen, können wir authentisch gemeinsam einen positiven Weg beschreiten.

Ich gehe ein Stück mit Dir

Unsere Arbeit beinhaltet, dass wir Familien ein Stück ihres Lebensweges begleiten, der dadurch ein gemeinsamer Weg wird. In einer liebe- und vertrauensvollen Erzieher-Kind-Beziehung helfen wir den Kindern, selbständiger zu werden. Zugleich lernen wir im gegenseitigen Begleiten – mit den Kindern, Eltern, pastoralen und pädagogischen Kollegen – voneinander, stützen uns gegenseitig und geben uns Kraft.

Ich teile mit Dir

In unserem Kita-Alltag ist viel Raum für Teilen. Wir teilen die Erfahrung des täglichen Miteinanders, Räume, Mahlzeiten, Ideen, Feste und gemeinsame Gottesdienste. Wir teilen Freude und Trauer, Stille und Gespräche.

Ich besuche Dich

Unsere Haltung des einander Besuchens bedeutet: Wir warten nicht bis Eltern, Kinder, Kolleginnen und Kollegen auf uns zukommen. Wir gehen aktiv aufeinander zu, lassen uns aufeinander ein, denn wir interessieren uns füreinander. Ich gehe auf Dich zu, weil ich Dich verstehen will, weil Du mir wichtig bist. Darf ich Dich besuchen? Lässt Du Dich auf mich ein?

Ich bete für Dich

Im gemeinsamen Gebet mit den Kindern, im Erzählen von Gott und im Vorlesen von Geschichten der Bibel schauen wir mit anderen Augen auf die Welt. Wenn wir füreinander beten, schauen wir mit anderen Augen aufeinander. Wir nehmen einander an mit all unseren Stärken und Schwächen, lassen einander in unser Herz.

Auf diese Tiefe der Beziehung wollen wir uns in unserer Arbeit einlassen.